

## INHALT

Vorwort .....	8
1. »Ich bin gelebtes Chaos« Chantalle, 19 .....	11
2. »Auf dem Land gibt es zu wenig Hilfe für Teenagermütter« Antje Jäger, 50 .....	19
3. »Mein Vater war mein Fels in der Brandung« Natascha, 18 .....	31
4. »Wichtig ist es, zu verstehen und nicht zu verurteilen« Dr. Elke Endler, 50 .....	43
5. »Ich habe meine Tochter zweimal verloren – das darf nie wieder passieren« Caroline, 18 .....	57
6. »Die wichtigste zweite Chance im Leben« Petra Jablonski, 40 .....	69
7. »Für manche war ich eine Art Heldin« Jessica, 17 .....	81
8. »Mein kleines Mädchen wurde Mama und ich mit 38 Jahren Oma« Franziska, 41 .....	93

9. »Ich habe versucht, aus dem Fenster zu springen«  
Dorothee, 22 ..... 103
10. »Stufen abwärts, Stufen aufwärts«  
Iris Zimmer, 51 ..... 113
11. »Ich musste mich am Riemen reißen«  
Jeanette, 20 ..... 123
12. »Ich hatte Angst vor dem Vaterwerden«  
Thomas, 19 ..... 135
13. »Ich wollte schwanger werden«  
Samantha, 20 ..... 145
14. »Der Alltag ist hier ein Kraftakt«  
Heike Henningsen-Mika, 48 ..... 159
15. »Ich bin ein anderer Mensch geworden«  
Nicole, 20 ..... 173
16. »Um ein Kind zu erziehen, braucht man ein ganzes Dorf«  
Edith Burat-Hiemer, 59 ..... 187
17. »Ich habe mich auf niemanden mehr eingelassen«  
Stefanie, 24 ..... 199

18. »Das Jugendamt bedeutet nicht Gefahr, sondern Hilfe«  
Marion Klein, 37 ..... 211
19. »Endlich hatte ich jemanden,  
dem ich mein vollstes Vertrauen schenken konnte«  
Vanessa, 20 ..... 225
- 20 »Ich selber bin das beste Beispiel,  
dass man es schaffen kann«  
Saskia Gatermann, 27 ..... 235